



## MACHICA Förderverein e.V. – Newsletter November 2023

07.11.2023

Liebe Freunde, Mitglieder und Förderer,

leider müssen wir diesen Newsletter mit einer sehr traurigen Mitteilung beginnen. Unser langjähriger Unterstützer und sehr geschätzter Freund und Kassenprüfer Wolfgang Mathey verstarb bei einem Verkehrsunfall Anfang September in Südtirol. Seine lebenswerte Art, seine große Hilfsbereitschaft und sein Sinn für Humor werden uns sehr fehlen. Wir möchten seiner Frau Petra Mathey an dieser Stelle nochmal unser tiefes Mitgefühl und Beileid aussprechen.



### MACHICA Mitgliederversammlung 2023

In diesem Jahr wurde die Mitgliederversammlung am 23. April wieder im Wintergarten des Restaurants „Karcher Hof“ in Mainz durchgeführt. Nach der Vorstellung des Geschäfts- und Kassenberichts wurde der MACHICA-Vorstand einstimmig entlastet.

Bei den Vorstandswahlen musste ein neuer zweiter Vorsitzender gewählt werden, da sich Norbert Wilken nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Der MACHICA Förderverein dankt ihm an dieser Stelle für seine langjährige Tätigkeit. Als neuer zweiter Vorsitzender wurde der bisherige Schriftführer Norbert Merkel und als neue Schriftführerin Anja Tilp gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich nunmehr zusammen aus:

- 1. Vorsitzender: Achim Schmitz
- 2. Vorsitzende: Susanne Rieder
- 2. Vorsitzender: Norbert Merkel
- Kassierer: Paul Hurys
- Schriftführerin: Anja Tilp

### Aktionen zum Jahresabschluss

Wie im vergangenen Jahr findet der **Adventsmarkt in Mainz-Gonsenheim** am ersten Adventswochenende (02./03. Dezember) statt. Unser Förderverein ist wieder dabei, und wir freuen uns auf zahlreiche Besucher am MACHICA-Stand!

Auch für das neue Jahr bietet der MACHICA-Förderverein den **MACHICA-Jahreskalender 2024** mit Motiven aus Afrika zum Preis von 20,- € an (ab 5 Exemplare: 15,- € pro Kalender). Kalender können ab sofort per Mail [info@machica-foerderverein.de](mailto:info@machica-foerderverein.de) bestellt werden. Zur Voransicht findet ihr die Monatsmotive zum Kalender auf der letzten Seite!



## Gastbeitrag von Hanna und Felix aus Berlin zu ihrem Besuch in Mang'ula

Zum Abschluss ihrer Reise durch Ost-Afrika waren dieses Jahr Hanna und Felix für fünf Tage (25. – 29.09.2023) in Mang'ula. Der Besuch begann gleich mit einer Überraschung: Die Teerstraße nach Mang'ula ist mittlerweile fertig! Dank der viel kürzeren Busfahrt standen die beiden zur großen Überraschung von Projektleiter Boniface schon um 8 Uhr morgens vor der Tür. So blieb besonders viel Zeit, das Dorf und die Kinder kennen zu lernen.

Für die Kindergartenkinder gab es am zweiten Tag Luftballons. 110 Luftballons mussten erstmal aufgepustet werden, während die Kleinen immer wieder unauffällig durch die Fenster des Social Rooms lugten und schon „Maputo“ (Luftballon)-Rufe erschallten. Endlich Schule aus – endlich Luftballons! Eine riesen Freude! Auch bei großen Geschwistern und Erwachsenen.



Obwohl der Besuch unter der Woche stattfand, waren einige der älteren Waisenkinder gerade vor Ort; sie befinden sich aktuell am Übergang von der Primary School in die Secondary School, und haben zwischen Abschlussprüfungen der Primary School und Beginn der neuen Schulform drei Monate frei, um sich auf die neue Herausforderung vorzubereiten. Ab Januar werden sie dann nicht mehr auf Swahili, sondern auf Englisch unterrichtet! Projektleiter Boni und Magdalena, die selbst schon auf der Secondary ist, üben deswegen abends mit den Anderen Englisch. Leider kann man in vier Tagen natürlich nur ganz wenig dazu beitragen – perfekt wäre es, zu dieser Zeit noch länger da zu sein und zusätzlichen Englisch-Unterricht anbieten zu können.



Natürlich bleibt aber auch Zeit zum gemeinsamen Fußballspielen (Jungs gegen Mädchen, ist ja klar!) und mit Soda auf die Mannschaft anstoßen. Außerdem viele Klatsch- und Tanzspiele, teils auf Swahili, teils auf Englisch, teils irgendwie dazwischen, und ein großes Foto-Shooting mit Felix' Kamera, mit der alle auch mal Fotograf spielen dürfen.





Nachdem Hanna und Felix zum Wasserfall gewandert waren, kommt plötzlich die Frage auf: Können wir da nicht auch hin? Dann passieren ein paar glückliche Zufälle: Donnerstag ist Feiertag, und aus irgendwelchen Gründen kommt der Zug nach Dar Es-Salam einfach nicht. Daher wird die Abfahrt auf Freitag verschoben, und auf allgemeinen Wunsch ein Ausflug zum Prince-Bernard-Wasserfall in den Udzungwa-Nationalpark unternommen.



Ein wunderschöner Ausflug: Bei bestem Wetter plantschen alle zusammen im kleinen Wasserfall-See und viele stellen sich auch so richtig unter das prasselnde Wasser. Fische wurden auch gesichtet! Nach fast zwei Stunden Wasserspaß in der Hitze gibt es auch noch ein wenig Nationalpark-Erfahrung: Alle dürfen auf die Baumwurzel schlagen – mit diesem lauten Klang wurden früher von den Waldbewohnern Gefahr und

Ereignisse kommuniziert – wir sahen eine Buffalo-Spider und zum Schluss sogar noch die Blue Monkeys, die tollen Red-Colobus-Affen und einen Rot-Ducker. Wow!



## Ende der (kosten)freien Schulbildung in Tansania?

Offiziell gibt es in Tansania für den Schulbesuch der Primary und Secondary School keine Schulgebühren. Die Defizite an den ohnehin schlecht ausgestatteten staatlichen Schulen werden derzeit immer offensichtlicher, da auch in Tansania die Preise für Nahrungsmittel und Energie spürbar gestiegen sind. Wegen schlechter oder ausgesetzter Bezahlung wechseln die Lehrer sehr oft. Dies führt zu häufigem Unterrichtsausfall und in der Folge zu einer schlechteren Ausbildung der Kinder. Die Schulen sind deshalb vermehrt dazu übergegangen, von den Eltern einen Zuschuss für den Schulbesuch und die Schulspeisung zu verlangen.



In Mang'ula haben die Schulleitungen im Rahmen von Versammlungen mit den Eltern den Sachverhalt diskutiert und ebenfalls beschlossen, Gebühren zu erheben. Alle Schulen in Mang'ula erheben nun diese Beiträge. Das bedeutet konkret: für jedes Schulkind wird eine Gebühr für den Schulbesuch von 10,- € und ein Beitrag für das Schulessen von 25,- € pro Monat fällig. Dieser Betrag ist schon sehr beachtlich! Die erhöhten Kosten für den MACHICA Förderverein wurden durch das Engagement von Bildungspaten vollständig abgedeckt, so dass der Schulbesuch für alle siebzehn Schulkinder und das Studium von Martina weiterhin gesichert ist.

**Dafür gebührt allen Bildungspaten ein riesengroßes Dankeschön!**

Mit den besten Grüßen,

Achim Schmitz, 1. Vorsitzender





# MACHICA Förderverein e.V.



**Es gibt ihn wieder –  
 den MACHICA-Jahreskalender 2024  
 mit Motiven aus Afrika**

**Einzelpreis: 20,- €  
 ab 5 Exemplaren: 15,- € pro Kalender**

**Bestellung an [info@machica-foerdereverein.de](mailto:info@machica-foerdereverein.de)**

